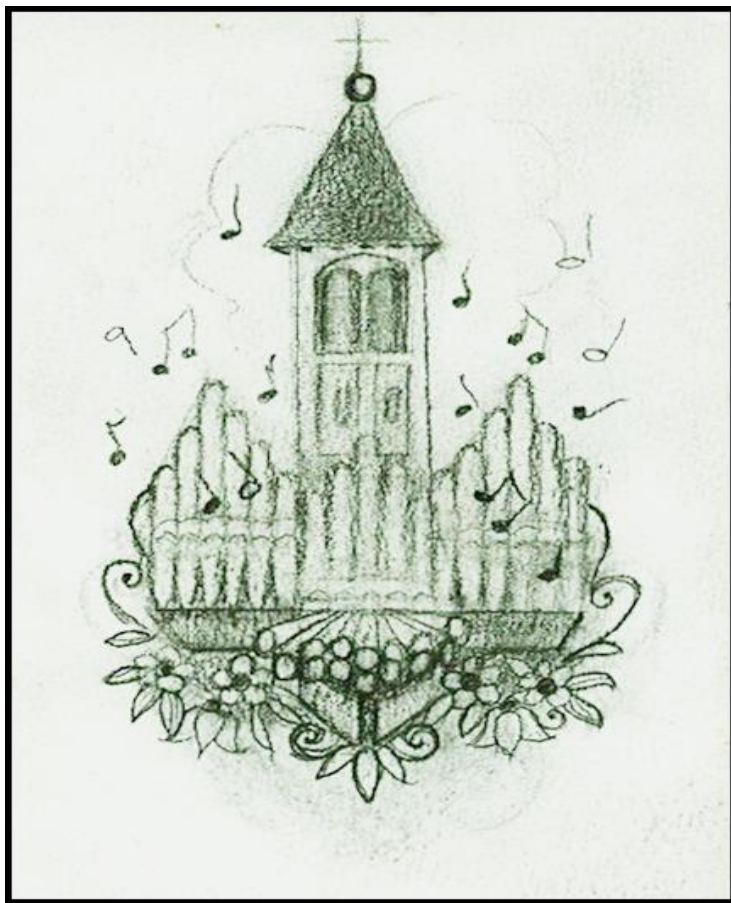


Gartenstädter Orgelkonzerte

Jahresprogramm 2025



Kath. Pfarrkirche St. Konrad
Bad Neustadt a. d. Saale - Gartenstadt

Sonntag, 06. April 2025 - 17 Uhr
Orgelkonzert
„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“
Matthias Braun (Bad Neustadt)

Matthias Braun, geboren 1978 in Bonn, erhielt seinen ersten Klavier- und Orgelunterricht bei Adolf Fichter, Kantor an der Stadtpfarrkirche St. Servatius in Siegburg. Von 1997-2002 Studium der Kath. Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf (Orgel bei Prof. Hans-Dieter Möller), im November 2002 A-Examen. Darüber hinaus besuchte er Meisterkurse bei Prof. Jon Laukvik, Prof. Harald Vogel, Prof. Daniel Roth, Prof. Peter Planyavsky und Prof. Franz Josef Stoiber. Von 1998-2003 war er Organist an seiner Heimatpfarrkirche St. Maria Königin in Sankt Augustin. Seit März 2003 betreut Matthias Braun als hauptamtlicher Kirchenmusiker die Bad Neustädter Pfarreien Mariä Himmelfahrt und St. Konrad und ist als Dekanatskantor für das Dekanat Bad Neustadt tätig, darüber hinaus war er von 2010 bis 2021 Dekanatsbeauftragter für Kirchenmusik. Eine rege Konzerttätigkeit sowie die künstlerische Leitung der „Gartenstädter Orgelkonzerte“ in St. Konrad runden seine Tätigkeit ab. Einspielung einer CD mit Werken der französischen Romantik.

Sonntag, 18. Mai 2025 - 17 Uhr
Orgelkonzert
„Gott loben, das ist unser Amt: Christuslob-Marienlob“
Gisbert Wüst (Höhr-Grenzhausen/Koblenz)

Gisbert Wüst studierte an der Universität Mainz Schulmusik, Germanistik und Musikwissenschaft. Nach dem ersten Staatsexamen (Gymnasium) legte er 1976 das A-Examen für katholische Kirchenmusik ab. Sein Orgelstudium bei Prof. Peter Alexander Stadtmüller ergänzte er durch Kurse und weitere Studien bei Luigi Tagliavini (Bologna) und Michael Schneider (Köln). Bis Sommer 2015 unterrichtete Gisbert Wüst Musik und Deutsch am Heisenberg-Gymnasium in Neuwied und leitete zugleich das dortige Schulorchester. Ostern 2016 beendete er sein langjähriges nebenamtliches Wirken als Kantor an St. Medard in Bendorf. Regelmäßige Oratorien-Aufführungen haben die kirchenmusikalische Arbeit mit der Medardus-Kantorei ergänzt. Konzerte, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen führten Gisbert Wüst als Organist und Dirigent in verschiedene europäische Länder.

Sonntag, 22. Juni 2025 - 17 Uhr
Konzert für Harfe und Orgel
Isabel Moreton (Hannover), Harfe
Matthias Braun (Bad Neustadt), Orgel

Isabel Moreton Achsel ist Harfenistin und Pädagogin in Hannover. Sie studierte in ihrer Heimatstadt Hannover bei Ruth Konhäuser sowie an der Indiana University in Bloomington, USA, bei Susann McDonald. Studien bei Nicanor Zabaleta, Susanna Mildonian, Catherine Michel und für historische Aufführungspraxis bei Andrew Lawrence-King rundeten ihre Ausbildung ab. Konzerteinladungen führten sie durch Europa, in den Nahen Osten, USA, Kanada, und - auf Einladung des Weltharfenkongresses - im Sommer 2014 nach Sydney, Australien. Isabel Moreton lehrt als Dozentin für Harfe und Methodik/Didaktik der Harfe an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und an der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover. Regelmäßig gibt sie Meisterkurse und ist als Jurorin für nationale und internationale Wettbewerbe gefragt. Neben ihrem künstlerischen und

pädagogischen Engagement ist Isabel Moreton Herausgeberin einer Notenedition mit Werken von Komponistinnen im Furore-Verlag Kassel und des halbjährlich erscheinenden internationalen "World Harp Congress Review". Im Mai 2015 wurde sie zur Vorsitzenden des Verbands der Harfenisten in Deutschland e. V. gewählt.

Sonntag, 27. Juli 2025 - 17 Uhr

Orgelkonzert

Tyron Kretzschmar (Lohr)

Tyron Kretzschmar, geboren 2000 in Augsburg, studierte Kirchenmusik und Orgel an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Dr. h.c. Christoph Bossert. Im Alter von 9 Jahren bekam er erstmals Klavierunterricht, im Alter von 13 Jahren wurde er dann auch an das Orgelspielen herangeführt. Ein Jahr später wurde er in das Förderprogramm der Diözese Augsburg für Nachwuchsorganisten aufgenommen und erhielt Unterricht bei Peter Bader, dem Kirchenmusikdirektor der Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg. Seither spielt Tyron Kretzschmar regelmäßig Konzerte und Messen in Deutschland und im Ausland. So auch in den Konzertreihen „Faszination Orgel – Junge Virtuosen“ und „30 Minuten Musik in den Ulrichskirchen“ der Basilika St. Ulrich und Afra ebenso wie in der Konzertreihe „Tastenspiele“ der Würzburger Augustinerkirche und den Bachtagen in Würzburg. Von 2015 bis 2020 hatte Tyron Kretzschmar die Organistenstelle in Heilig Kreuz in der Augsburger Innenstadt inne, von 2020 bis 2024 war er in der Kirche St. Johannis in Würzburg als Kirchenmusiker tätig. Im Bereich der Ensemblesmusik durfte er eine Vielzahl an Erfahrungen sammeln. Als Chorleiter durfte er bereits mit einer Vielzahl an Ensembles arbeiten, u. a. mit dem Bachchor Würzburg. Aber auch die Musikalische Leitung bei Musical-Veranstaltungen sind Teil seiner Laufbahn. Seit 2024 ist Tyron Kretzschmar hauptamtlicher Kirchenmusiker im Pastoralen Raum Lohr a. Main und Markheidenfeld sowie Organist und Chorleiter an der Kath. Stadtpfarrkirche St. Michael in Lohr.

Sonntag, 12. Oktober 2025 - 17 Uhr

Orgelkonzert

Matthias Braun (Bad Neustadt)

Sonntag, 09. November 2025 - 17 Uhr

Konzert für Flöte und Orgel

Mark Dinglinger (Mellrichstadt), Flöte

Matthias Braun (Bad Neustadt), Orgel

Mark Dinglinger, geboren 1960 in Karlsruhe, studierte Musik an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf bei Prof. Richard Vogel und Prof. Hans Jürgen Möhring. Nach dem Studium folgte eine Lehrtätigkeit als Dozent an der Musikhochschule Düsseldorf. Ab 1987 war er Mitglied im Robert-Schumann-Orchester Düsseldorf. Seit 1990 ist er als Solo-Piccolo-Flötist in der Meininger Hofkapelle engagiert. Darüber hinaus wirkt er im Residenzorchester Meiningen und im Meininger Bläserquintett mit. Konzerte als Solist führten ihn nach Dänemark, Spanien, Polen, Frankreich und in die Schweiz. Seit 2001 leitet er den Chor „Camerata vocale“, der sich durch zahlreiche Konzerte in der Region einen Namen gemacht hat.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei!

Nach den Konzerten erbitten wir eine Spende zur Kostendeckung.

Disposition der Orgel:
Johannes Klais, Bonn (1995)

I. Hauptwerk: C-g'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Flûte harmonique	8'
Salicional	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoctave	2'
Mixtur 4f.	1 1/3'
Trompette	8'

II. Schwellwerk: C-g'''

Rohrflöte	8'
Viola da Gamba	8'
Voix céleste	8'
Préstant	4'
Flûte octaviante	4'
Nazard	2 2/3'
Flageolet	2'
Tierce	1 3/5'
Plein jeu 5f.	2'
Basson	16'
Hautbois	8'
Voix humaine	8'
Glockenspiel	c°-d'''
Tremulant	

III. Bombardwerk: C-g'''

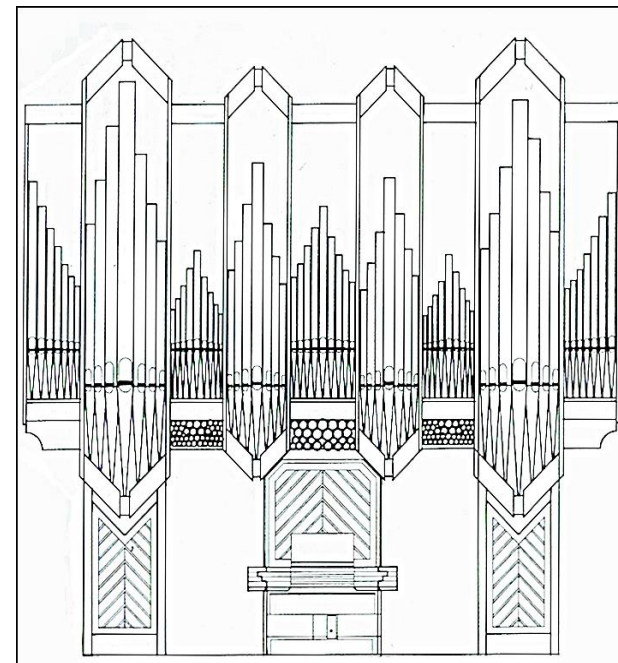
Bourdon	8'
Cornet 5f.	8'
Trompeta real	8'
Clarin brillante	4'

Pedal: C-f'

Principal	16'
Subbass	16'
Octave	8'
Gemshorn	8'
Superoctave	4'
Bombarde	16'
Trompette	8'

Koppeln:

II-I, Sub II-I, III-I
Super II-II (mit II-I durchkoppelnd), III-II
I-P, II-P, Super II-P, III-P
elektronische Setzeranlage mit 128 Kombinationen



Veranstalter:

Kath. Kirchenstiftung St. Konrad
Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz 2
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Organisation und künstlerische Leitung:
Dekanatskantor Matthias Braun

Internet:

www.badneustadt.bistum-wuerzburg.de

Kath. Kirchenstiftung St. Konrad
-Kirchenmusik-

Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale
IBAN DE71 7935 3090 0000 0081 44

Mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale